

S.E.

Staatspräsident Issayas Afferwerki

via Botschaft Eritrea

Stavanger Str.18

10439 Berlin

Exzellenz,

Betrifft: Häftling Mussie Eyob

meinen Informationen nach ist der eritreische Christ Mussie Eyob seit Herbst 2011 in einem Gefangenenlager in Eritrea inhaftiert.

Er wurde im Februar 2011 bei einem Aufenthalt in Saudi Arabien verhaftet. Er hatte mit Besuchern einer Moschee über den christlichen Glauben gesprochen.

Ihm drohte wegen Missionierungsversuchen in dem streng islamisch-wahabitischen Land die Todesstrafe. Die saudi-arabischen Behörden schoben ihn dann im November 2011 in sein Heimatland Eritrea ab. Mussie Eyob soll sich im Gefangenenlager Me étr befinden.

Exzellenz,

ich bin um die Gesundheit von Mussie Eyob und der anderen Gefangenen im dortigen Lager besorgt.

Aufgrund der Lebensbedingungen soll es schon Todesfälle unter den Häftlingen gegeben haben. Meinen Informationen nach haben sie nur ihr Recht auf Religionsfreiheit wahrgenommen. Eritrea hat den Pakt über bürgerliche und politische Rechte, der die Glaubensfreiheit garantiert, ratifiziert.

Ich bitte Sie um die Freilassung von Mussie Eyob und der anderen Gewissensgefangenen im Lager Meétr.

Über eine Antwort zu meinem Schreiben würde ich mich freuen.

Hochachtungsvoll!



